

Jahresbericht der Regionalkommission der Meisterschaft und des Walliser Cups - Saison 2025/26

Einleitung

Die Saison 2025/2026 konnte erfolgreich abgeschlossen werden und war geprägt von zahlreichen spannenden Begegnungen sowie starken Leistungen auf allen Wettkampfstufen. Das in den vergangenen Jahren eingeführte Anmeldeverfahren bewährt sich weiterhin und erleichtert sowohl den Vereinen als auch den verschiedenen Kommissionen die Planung der Saison erheblich.

Nationale Liga

Zunächst gratuliere ich unseren Mannschaften in den nationalen Ligen zu ihren hervorragenden Ergebnissen in dieser Saison.

Der VBC Visp konnte den Klassenerhalt in der Nationalliga B sichern und damit seine Position in der zweithöchsten Schweizer Volleyballliga bestätigen.

Bei den Herren hat der VBC Fully erneut den Verbleib in der 1. Liga geschafft. Bei den Damen konnten der VBC Lalden, Rhône Volley sowie der VBC Nendaz ebenfalls ihren Platz in der 1. Liga für die kommende Saison sichern.

Ein besonderes Bravo geht zudem an den VBC Zaniglas, der sich nach einer ausgezeichneten Saison den Aufstieg in die 1. Liga erkämpft hat.

Diese Resultate zeigen das hohe Niveau unserer Walliser Teams auf nationaler Ebene sowie ihren grossen Einsatz während der gesamten Saison. Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen, Spieler und Trainerstäbe für die geleistete Arbeit.

Walliser Meisterschaft

Die Meisterschaften der Kategorien F2 und M2 begannen erneut früher als die übrigen Ligen, um die Fristen für die Aufstiegsverfahren in die 1. Liga einhalten zu können.

Das in der Kategorie M2 eingeführte neue Format mit einer ersten Phase für alle Teams und einer anschliessenden Aufteilung nach Rangierung ermöglichte ausgeglichene und attraktivere Begegnungen.

Die Meisterschaften der Kategorien F2, F3, F4, M20 und M18 (VR) verliefen unter guten Bedingungen. Die Zahl der Spielverschiebungen blieb begrenzt, und die Nutzung vom VolleyManager wird mittlerweile von der Mehrheit der Vereine gut beherrscht, trotz einiger technischer Herausforderungen.

Die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Meisterschaften wurden anlässlich der Medaillenübergabe im Rahmen der Finalsspiele des Walliser Cups am 2. Mai 2026 in Sitten geehrt. Im Namen der gesamten Meisterschaftskommission danke ich allen Teams für ihr Engagement und den reibungslosen Verlauf der Wettbewerbe während der gesamten Saison.

Auch im Nachwuchsbereich verliefen die Turniere sehr erfolgreich. Die Mini-Kommissionen Oberwallis und Wallis Romand sowie die Organisatoren der verschiedenen Turniere haben erneut hervorragende Arbeit geleistet.

Die Weiterentwicklung des Projekts Smart Competitions wurde erfolgreich fortgesetzt. Die schrittweise Umstellung auf die Kategorien Rookie und Future wird gemäss dem festgelegten Zeitplan weitergeführt.

Walliser Cup

Der Walliser Cup erfreute sich erneut grosser Beliebtheit, mit Mannschaften aus sämtlichen kantonalen Ligen.

Insgesamt wurden während des Wettkampfs 37 Spiele ausgetragen. Die Finalspiele fanden am 2. Mai 2026 in Sitten statt. An dieser Stelle möchte ich dem organisierenden Verein herzlich für sein Engagement und die ausgezeichnete Durchführung dieses grossartigen Volleyballtages danken.

Die Resultate der Finalspiele lauten wie folgt:

Mädchen

VBC Entremont – VBC Visp: 0:3

Knaben

HOW – Savièse: 3:0

Damen

VBC Visp – VBC Ried-Brig: 3:0

Herren

HOW 2 – Martigny Volley: 3:2

Herzliche Gratulation an alle Finalteams zu ihren hervorragenden Leistungen.

Der Final des Walliser Cups 2027 wird in Fully stattfinden.

Danksagungen

Abschliessend möchte ich allen Personen danken, die zum guten Funktionieren unseres Verbandes beitragen: den Mitgliedern des Kantonalvorstandes, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen, den Vorständen der Vereine, den Trainerinnen und Trainern sowie den Teamverantwortlichen, den Nachwuchsausbildnerinnen und -ausbildnern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den Schreiberinnen und Schreibern.

Dank eurem Engagement und eurer Leidenschaft entwickelt sich der Walliser Volleyball weiterhin positiv und bietet allen Beteiligten ein qualitativ hochwertiges sportliches Umfeld.

Präsidentin MK SVRW
Céline Keller